

Zelio-Regelung

RTC48

Zelio Temperature Control Soft - Benutzerhandbuch

11/2013

EIO000001553.01

www.schneider-electric.com

Schneider
 Electric

Die Informationen in der vorliegenden Dokumentation enthalten allgemeine Beschreibungen und/oder technische Leistungsmerkmale der hier erwähnten Produkte. Diese Dokumentation dient keinesfalls als Ersatz für die Ermittlung der Eignung oder Verlässlichkeit dieser Produkte für bestimmte Verwendungsbereiche des Benutzers und darf nicht zu diesem Zweck verwendet werden. Jeder Benutzer oder Integrator ist verpflichtet, angemessene und vollständige Risikoanalysen, Bewertungen und Tests der Produkte im Hinblick auf deren jeweils spezifischen Verwendungszweck vorzunehmen. Weder Schneider Electric noch deren Tochtergesellschaften oder verbundene Unternehmen sind für einen Missbrauch der Informationen in der vorliegenden Dokumentation verantwortlich oder können diesbezüglich haftbar gemacht werden. Verbesserungs- und Änderungsvorschläge sowie Hinweise auf angetroffene Fehler werden jederzeit gern entgegengenommen.

Dieses Dokument darf ohne entsprechende vorhergehende, ausdrückliche und schriftliche Genehmigung durch Schneider Electric weder in Teilen noch als Ganzes in keiner Form und auf keine Weise, weder anhand elektronischer noch mechanischer Hilfsmittel, reproduziert oder fotokopiert werden.

Bei der Montage und Verwendung dieses Produkts sind alle zutreffenden staatlichen, landesspezifischen, regionalen und lokalen Sicherheitsbestimmungen zu beachten. Aus Sicherheitsgründen und um die Übereinstimmung mit dokumentierten Systemdaten besser zu gewährleisten, sollten Reparaturen an Komponenten nur vom Hersteller vorgenommen werden.

Beim Einsatz von Geräten für Anwendungen mit technischen Sicherheitsanforderungen sind die relevanten Anweisungen zu beachten.

Die Verwendung anderer Software als der Schneider Electric-eigenen bzw. einer von Schneider Electric genehmigten Software in Verbindung mit den Hardwareprodukten von Schneider Electric kann Körperverletzung, Schäden oder einen fehlerhaften Betrieb zur Folge haben.

Die Nichtbeachtung dieser Informationen kann Verletzungen oder Materialschäden zur Folge haben!

© 2013 Schneider Electric. Alle Rechte vorbehalten.



	Sicherheitshinweise	5
	Über dieses Buch	7
Kapitel 1	Starten von Zelio Temperature Control Soft	9
	Starten der Software	9
Kapitel 2	Zelio Temperature Control Soft – Benutzeroberfläche	11
	Hauptanzeige	12
	Regelungsinformationsanzeige	14
	Funktionsregisterkarte	16
	Überwachung (nur in der Advanced-Version von Zelio Temperature Control Soft verfügbar)	19
Kapitel 3	Einstellen der Parameter mit Zelio Temperature Control Soft	25
	Sollwert (SV)	26
	Eingangsbetrieb	27
	Direkt-/Reversieraktion	28
	Auto-Tuning/Auto-Reset	29
	Kälteleistungsaktionsmodus	31
	Alarm 1 Typ	32
	Alarm 1 Erregt/Entregt	33
	Stellen nach Dezimalpunkt	34
	EIN/AUS-Tastenfunktion	35
	Regelausgang EIN/AUS	36
	Automatik-/Handbetrieb	37
	Hintergrundbeleuchtung wählen	38
	PV-Farbe wählen	39
	Anzeigen wählen, wenn Regelungsausgang ausgeschaltet ist	40
Kapitel 4	Funktionen	41
	Upload und Download	42
	Datei speichern und Datei laden	43
	Alle Daten und Anzeige aller Daten	44
	Exportieren	47
	Drucken	48
	Überwachung (nur für Advanced-Version)	50
	Kommunikation einstellen	51
	Modelländerung	54



Wichtige Informationen

HINWEISE

Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch und machen Sie sich vor Installation, Betrieb und Wartung mit dem Gerät vertraut. Die nachstehend aufgeführten Warnhinweise sind in der gesamten Dokumentation sowie auf dem Gerät selbst zu finden und weisen auf potenzielle Risiken und Gefahren oder bestimmte Informationen hin, die eine Vorgehensweise verdeutlichen oder vereinfachen.



Erscheint dieses Symbol zusätzlich zu einer Gefahrwarnung, bedeutet dies, dass die Gefahr eines elektrischen Schlags besteht und die Nichtbeachtung des Hinweises Verletzungen zur Folge haben kann.



Dies ist ein allgemeines Warnsymbol. Es macht Sie auf mögliche Verletzungsgefahren aufmerksam. Beachten Sie alle unter diesem Symbol aufgeführten Hinweise, um Verletzungen oder Unfälle mit Todesfälle zu vermeiden.

GEFAHR

GEFAHR macht auf eine unmittelbar gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung **unweigerlich** einen schweren oder tödlichen Unfall zur Folge hat.

WARNUNG

WARNUNG verweist auf eine mögliche Gefahr, die – wenn sie nicht vermieden wird – Tod oder schwere Verletzungen **zur Folge haben** kann.

VORSICHT

VORSICHT verweist auf eine mögliche Gefahr, die – wenn sie nicht vermieden wird – leichte Verletzungen **zur Folge haben** kann.

HINWEIS

HINWEIS gibt Auskunft über Vorgehensweisen, bei denen keine Körperverletzung droht.

BITTE BEACHTEN

Elektrische Geräte dürfen nur von Fachpersonal installiert, betrieben, bedient und gewartet werden. Schneider Electric haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung dieses Materials entstehen.

Als qualifiziertes Personal gelten Mitarbeiter, die über Fähigkeiten und Kenntnisse hinsichtlich der Konstruktion und des Betriebs dieser elektrischen Geräte und der Installationen verfügen und eine Schulung zur Erkennung und Vermeidung möglicher Gefahren absolviert haben.

Über dieses Buch



Auf einen Blick

Ziel dieses Dokuments

Dieses Handbuch beschreibt die Zelio Temperature Control Software für RTC48-Temperaturregelung. Die Software besteht aus den Versionen Basic und Advanced. Die Basic-Version ermöglicht Ihnen die Bearbeitung verschiedener Einstellungswerte für die RTC48-Temperaturregelung. Die Advanced-Version bietet eine Überwachungsfunktion zur Trenddarstellung.

Gültigkeitsbereich

Das Dokument ist gültig für die Zelio Temperature Control Soft V2.0.

Eingetragene Warenzeichen

Microsoft® und Windows® sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Weiterführende Dokumentation

Titel der Dokumentation	Referenz-Nummer
Temperaturregler RTC48 - Kurzanleitung	HRB3156801 (Eng) HRB7904900 (Fre) HRB7905200 (Ger) HRB7905600 (Spa) HRB7905400 (Ita) HRB7905100 (Chs)
Temperaturregler RTC48 - Benutzerhandbuch	EIO0000001539 (Eng) EIO0000001540 (Fre) EIO0000001541 (Ger) EIO0000001542 (Spa) EIO0000001543 (Ita) EIO0000001544 (Chs)
RTC48-Kommunikation und Zelio Control Soft - Benutzerhandbuch	EIO0000001545 (Eng) EIO0000001546 (Fre) EIO0000001547 (Ger) EIO0000001548 (Spa) EIO0000001549 (Ita) EIO0000001550 (Chs)

Titel der Dokumentation	Referenz-Nummer
RTCCBL-Kommunikationskabel - Kurzanleitung	HRB7810401 (Eng) HRB7906300 (Fre) HRB7905200 (Ger) HRB7906700 (Spa) HRB7906600 (Ita) HRB7906400 (Chs)

Diese technischen Veröffentlichungen sowie andere technische Informationen stehen auf unserer Website www.schneider-electric.com zum Download bereit.

Kapitel 1

Starten von Zelio Temperature Control Soft

Starten der Software

Vorgehensweise

Gehen Sie wie folgt vor, um Zelio Temperature Control Soft zu starten.

Schritt	Aktion
1	<p>Klicken Sie auf Start → Alle Programme → Schneider Electric → Zelio Temperature Control Soft (Basic).</p> <p>Ergebnis: Zelio Temperature Control Soft wird gestartet.</p> 

Festlegen der Kommunikationseinstellungen

Wenn die Kommunikationsbedingungen zwischen der Software und einem Zelio-Produkt nicht festgelegt wurden, wird folgende Abbildung angezeigt.



Wenn das Kommunikationsmodell RTC48P**C*** ausgewählt ist, klicken Sie auf **Ja**.

Die folgenden Kommunikationsbedingungen werden automatisch hergestellt:

- Legt die Kommunikationsports von COM1 bis COM8 fest.
- Stellt die Gerätenummern zwischen 0 und 95 ein.
- Identifiziert die Kommunikationsgeschwindigkeit (9600 und 19200 bps)

HINWEIS: Wenn die Kommunikationsgeschwindigkeit des RTC48 bereits auf 2400 oder 4800 bps eingestellt ist, stellen Sie sie auf 9600 oder 19200 bps ein. 19200 bps wird empfohlen.

Es kann jedoch eine Weile dauern, bis die Kommunikationsbedingungen hergestellt sind. In diesen Fällen können Sie Kommunikationseinstellungen und Gerätenummern manuell festlegen.

Wenn das Kommunikationsmodell RTC48P**C*** nicht ausgewählt ist, klicken Sie auf **Nein**.

Wenn in der Hauptanzeige alle eingestellten Werte für die Kommunikationsinformationen angegeben werden, wurden die Kommunikationsbedingungen (Konsolenport-Kommunikation) bereits eingestellt.

Kommunikationsinformationen	
Kommunikationsport	COM4
Kommunikationsgeschwindigkeit	19200
Datenbit, Parität	8 EVEN
Stoppsbit	1
Gerätenummer	01
Kommunikationsprotokoll	Modbus RTU

Wenn alle Werte der Kommunikationsinformationen leer sind, können Sie die Konfiguration offline vornehmen.

Kapitel 2

Zelio Temperature Control Soft – Benutzeroberfläche

Überblick

In diesem Kapitel wird die Benutzeroberfläche von Zelio Temperature Control Soft beschrieben.

Inhalt dieses Kapitels

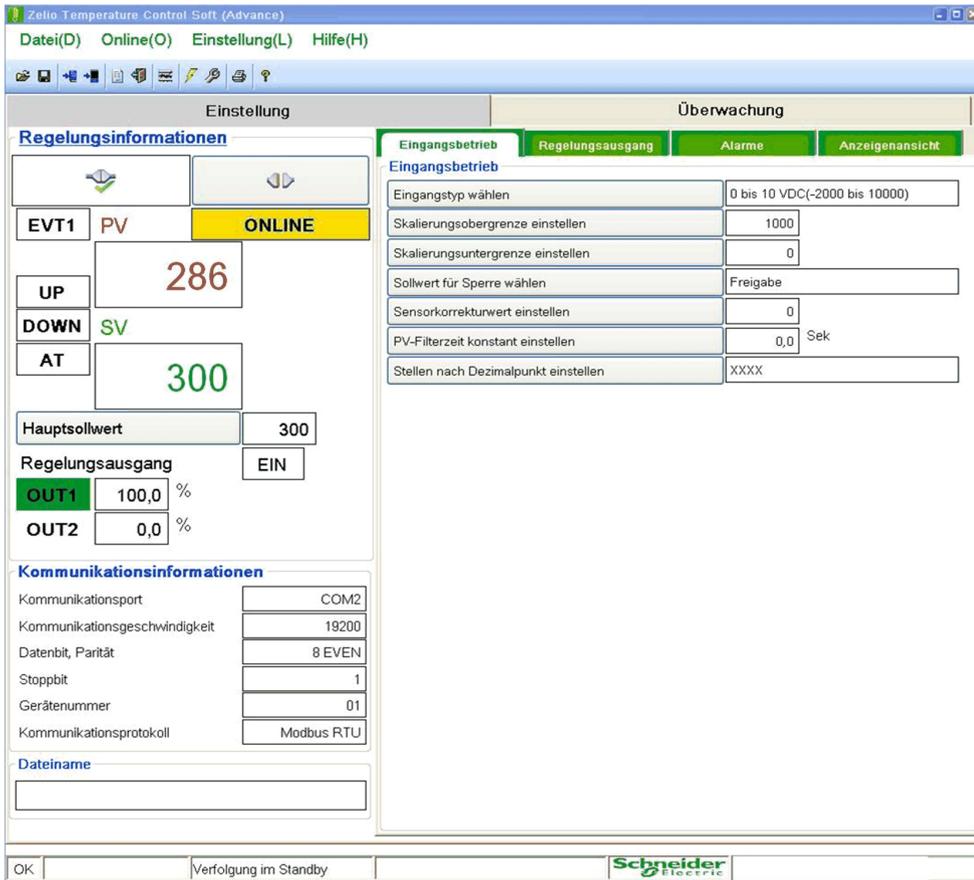
Dieses Kapitel enthält die folgenden Themen:

Thema	Seite
Hauptanzeige	12
Regelungsinformationsanzeige	14
Funktionsregisterkarte	16
Überwachung (nur in der Advanced-Version von Zelio Temperature Control Soft verfügbar)	19

Hauptanzeige

Beschreibung der Hauptanzeige

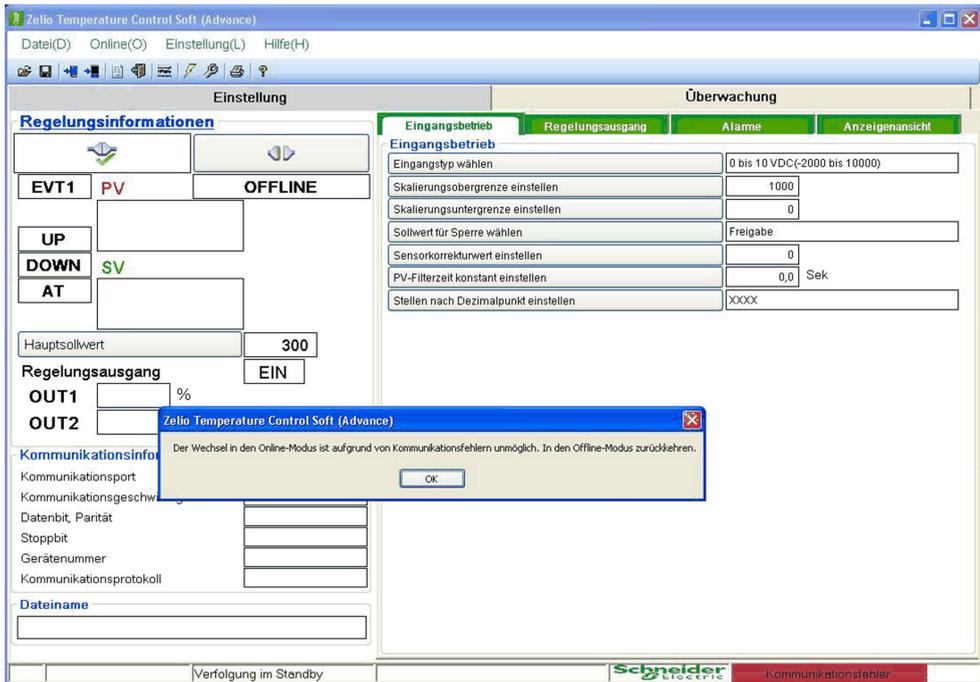
Die folgende Abbildung zeigt die Hauptanzeige:



Die Regelungsinformationen geben Informationen über PV, SV, Regelungsstatus, Alarmstatus, Überwachungsstatus usw. an. Sie können alle Parameter auf der jeweiligen Funktionsregisterkarte einstellen.

Wenn Sie im Offline-Modus auf die Schaltfläche "Online" klicken, zeigen die Regelungsinformationen PV, SV, Regelungsstatus, Alarmstatus, Überwachungsstatus usw. des angebotenen RTC48 an.

Wenn im Online-Modus ein Kommunikationsfehler (keine Antwort) auftritt, wird unten rechts in der Anzeige die Meldung "Kommunikationsfehler" angezeigt.



Bei Abbruch eines Kommunikationsfehlers (keine Antwort) wird die Meldung "Kommunikationsfehler" in der Anzeige nicht mehr angezeigt.

Wenn die Überwachung gestoppt wird, erscheint unten links in der Anzeige die Meldung "Verfolgung im Standby".

Wenn die Überwachung ausgeführt wird, erscheinen unten links in der Anzeige die Meldungen "Verfolgung ausführen" und "Protokollierung".

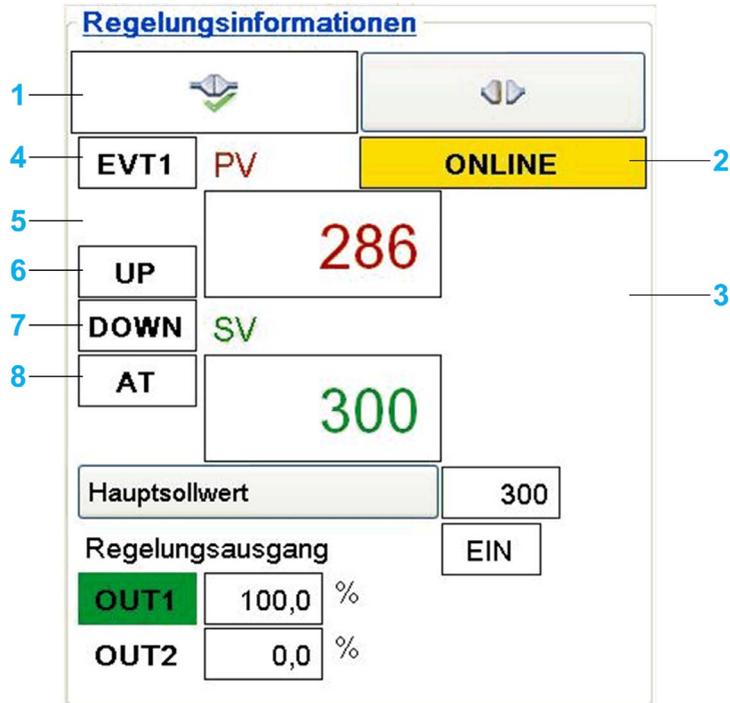
Regelungsinformationsanzeige

Beschreibung der Regelungsinformationsanzeige

Die Hauptanzeige ist in zwei Bereiche unterteilt:

- Regelungsinformationsanzeige
- Funktionsregisterkarte

Die folgende Abbildung zeigt die Regelungsinformationsanzeige:



Die folgende Tabelle beschreibt die Funktionen in der Regelungsinformationsanzeige:

Element Nr.	Name	Beschreibung
1	Schaltfläche "Online/Offline":	Klicken Sie auf die Schaltfläche, um zwischen Online- und Offline-Modus umzuschalten. Wenn im Online-Modus ein Kommunikationselement/-parameter geändert und auf die Online-Schaltfläche geklickt wird, ist Online-Kommunikation nicht möglich, wenn sich der geänderte Wert vom dem des aktuell verbundenen RTC48 unterscheidet.
2	Online-/Offline-Status	Gibt den aktuellen Online-/Offline-Status an.
3	Überwachungsstatus	Gibt den aktuellen PV/SV-Status an.
4	Status Ereignis 1 (EVT1)	Gibt den Status des überwachten Ereignis 1 an. Wenn Ereignis 1 eingeschaltet ist, wechselt die EVT1 -Anzeige auf Rot. Wenn Ereignis 1 ausgeschaltet ist, wechselt die EVT1 -Anzeige auf Weiß.
5	Status Ereignis 2 (EVT2)	Gibt den Status des überwachten Ereignis 2 an. Wenn Ereignis 2 eingeschaltet ist, wechselt die EVT2 -Anzeige auf Rot. Wenn Ereignis 2 ausgeschaltet ist, wechselt die EVT2 -Anzeige auf Weiß.
6	PV-Upscale-Status	Gibt den überwachten PV-Upscale-Status an.
7	PV-Downscale-Status	Gibt den überwachten PV-Downscale-Status an.
8	Auto-Tuning/Auto-Reset-Status	Gibt den überwachten Status von Auto-Tuning (AT) und Auto-Reset (AR) an. Wenn Auto-Tuning durchgeführt wird, wechselt die AT -Anzeige zu Gelb. Wenn Auto-Tuning abgebrochen wird, wechselt die AT -Anzeige zu Weiß. Wenn Auto-Reset durchgeführt wird, wechselt die AR -Anzeige zu Gelb. Wenn Auto-Reset abgebrochen wird, wechselt die AR -Anzeige zu Weiß.

Funktionsregisterkarte

Beschreibung der Funktionsregisterkarte

Die Funktionsregisterkarte enthält die folgenden Registerkarten:

- **Eingangsbetrieb**
- **Regelungsausgang**
- **Alarmer**
- **Anzeigenansicht**

Eingangsbetrieb

Klicken Sie auf die Registerkarte **Eingangsbetrieb**, um die Informationen zum Eingangsbetrieb anzuzeigen und einzustellen. Sie können Eingangstyp, Skalierung und Dezimalstellen festlegen.

Die folgende Abbildung zeigt die Registerkarte **Eingangsbetrieb**:

Eingangsbetrieb	Regelungsausgang	Alarmer	Anzeigenansicht
Eingangsbetrieb			
Eingangstyp wählen	0 bis 10 VDC(-2000 bis 10000)		
Skalierungsobergrenze einstellen	1000		
Skalierungsuntergrenze einstellen	0		
Sollwert für Sperre wählen	Freigabe		
Sensorkorrekturwert einstellen	0		
PV-Filterzeit konstant einstellen	0,0 Sek		
Stellen nach Dezimalpunkt einstellen	XXXX		

Regelungsausgang

Klicken Sie auf die Registerkarte **Regelungsausgang**, um die Informationen für die Regelungsausgänge (OUT1 – Heizerausgang und OUT2 – Kälteleistungsausgang) anzuzeigen und einzustellen.

Die folgende Abbildung zeigt die Registerkarte **Regelungsausgang**:

Eingangsbetrieb	Regelungsausgang	Alarmer	Anzeigenansicht
Heizerausgang			
Direkt-/Reversieraktion wählen	Heizen(Umkehr)		
AT wählen	AT abbrechen		
Proportionales Hauptleistungsband einstellen	2,5	%	
Integralzeit einstellen	200	Sek	
Abweichungszeit einstellen	50	Sek	
Anti-Reset Windup einstellen	50	%	
Proportionalen Hauptleistungszyklus einstellen	30	Sek	
Obergrenze für Hauptausgang einstellen	100	%	
Untergrenze für Hauptausgang einstellen	0	%	
SV-Anstiegsgeschwindigkeit einstellen	0	/min	
SV-Abfallgeschwindigkeit einstellen	0	/min	
OUT1 Änderungsgeschwindigkeit Grenzwert	0	%/Sec	
Kälteleistungsausgang			
Kälteleistungsaktionsmodus wählen	Luftkühlung		
Proportionales Kälteleistungsband einstellen	1,0	mal	
Proportionalen Kälteleistungszyklus einstellen	30	Sek	
Obergrenze für Kälteleistungsausgang einstellen	100	%	
Untergrenze für Kälteleistungsausgang einstellen	0	%	
Überlappung/Totband einstellen	0		

Die Registerkarte gibt die Informationen für OUT1 und OUT2 sowie die Informationen für PID und Regelungseinstellungen an. Sie können die Informationen für OUT1 und OUT2 einstellen. Wenn jedoch bestimmte Modelle nicht ausgewählt sind, werden die Informationen nicht angezeigt.

Alarmer

Klicken Sie auf die Registerkarte **Alarmer**, um die Alarminformationen anzuzeigen und einzustellen.

Die folgende Abbildung zeigt die Registerkarte **Alarmer**:

Eingangsbetrieb	Regelungsausgang	Alarmer	Anzeigenansicht
Alarm 1-Informationen			
Alarm 1 Typ wählen		Obergrenzenalarm	
Alarm 1 Wert einstellen		0	
Alarm 1 Hysterese einstellen		10	
Alarm 1 Aktionsverzögerungszeit einstellen		0 Sek	
Alarm 1 Erregt/Entregt		Erregt	

Die Registerkarte gibt die Informationen für Alarm 1 und Alarm 2 an. Sie können die Informationen für Alarm 1 und Alarm 2 einstellen.

Anzeigenansicht

Klicken Sie auf die Registerkarte **Anzeigenansicht**, um die 3-Farben-Anzeige anzuzeigen und einzustellen.

Die folgende Abbildung zeigt die Registerkarte **Anzeigenansicht**:

Eingangsbetrieb	Regelungsausgang	Alarmer	Anzeigenansicht
Anzeigenansicht			
PV-Farbbereich einstellen		50	
Hintergrundbeleuchtungsdauer einstellen		0 Min	
Hintergrundbeleuchtung wählen		Alles ist beleuchtet	
PV-Farbe wählen		Rot	
Anzeigen wählen, wenn Regelungsausgang ausgeschaltet ist		OFF-Anzeige	
EIN/AUS-Tastenfunktion		EIN/AUS-Funktion	
Regelungsausgang EIN/AUS wählen		Ausgang EIN	

Überwachung (nur in der Advanced-Version von Zelio Temperature Control Soft verfügbar)

Allgemein

Sie können die Parameter PV, SV, MV1 und MV2 verfolgen und Datenprotokollierung dafür durchführen.

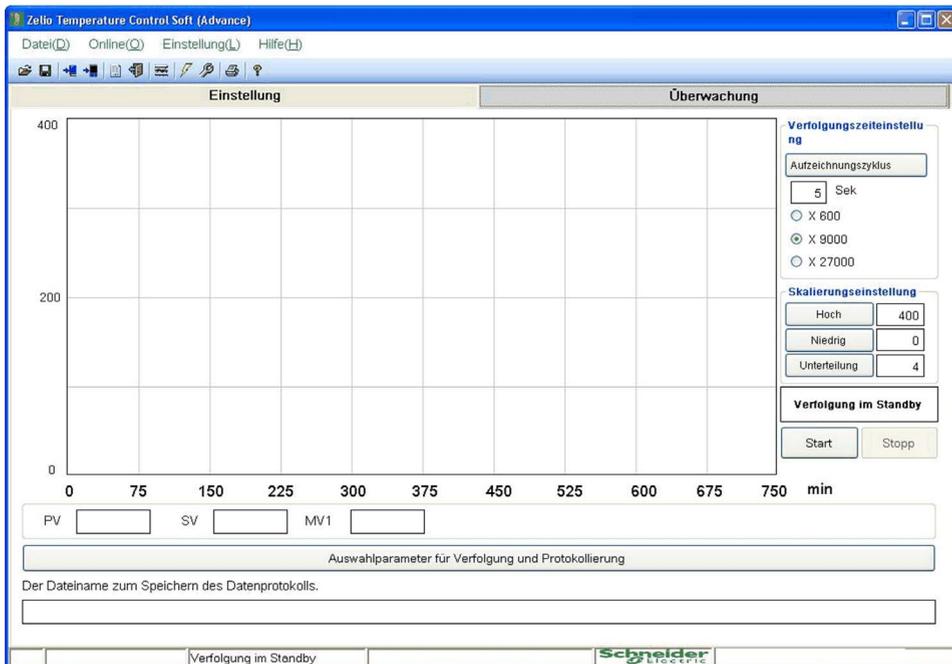
Bei Beginn der Verfolgung wird die Datenprotokollierung ebenfalls automatisch gestartet. Hierbei wird die Datei mit den protokollierten Daten mit dem Datum gespeichert, an dem die Protokollierung beginnt.

HINWEIS: Der Ordner und der Dateiname für die protokollierten Daten können nicht von Ihnen geändert werden.

Sie können das zu verfolgende (zu protokollierende) Element und seine Farbe auswählen.

MV2 wird nur angezeigt, wenn eine Option für einen zweiten Ausgang hinzugefügt wird.

Die folgende Abbildung zeigt die Registerkarte **Überwachung**:



Verfolgung starten/stoppen

Im Online-Modus

Wenn die Verfolgung gestoppt ist, klicken Sie auf das Symbol "Verfolgung"  in der Symbolleiste oder auf **Online(O)** → **Verfolgung(V)** im Menü, um die Verfolgung (Protokollierung) zu starten.

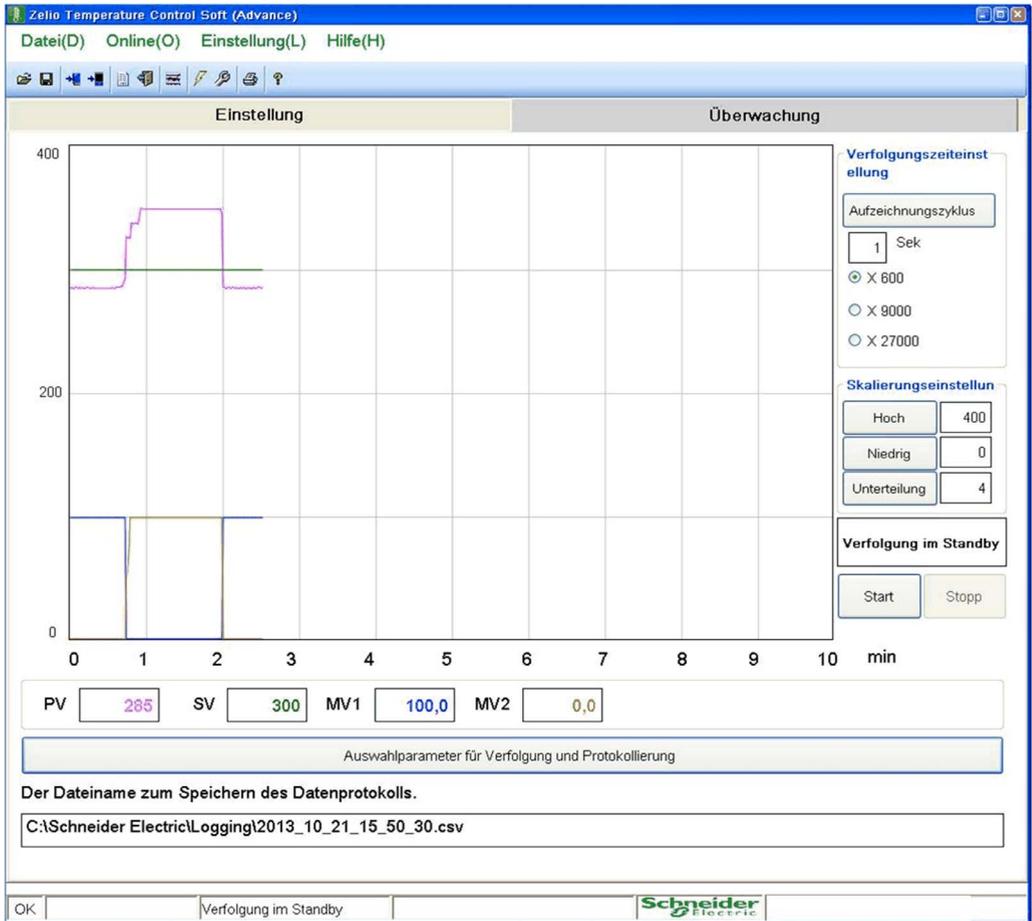
Wenn die Verfolgung gestoppt ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Start** in der Verfolgungsanzeige, um die Verfolgung (Protokollierung) zu starten. Die Statuszeile für die Verfolgung gibt an, dass Protokollierung und Verfolgung ausgeführt werden.



Wenn Sie während der Verfolgung in der Verfolgungsanzeige auf die Schaltfläche **Stopp** klicken, wird die Verfolgung (Protokollierung) angehalten. Die Statuszeile der Verfolgung gibt "Verfolgung im Standby" an.



Die folgende Abbildung zeigt die Verfolgung:



Im Offline-Modus

Verfolgung (Protokollierung) kann nicht im Offline-Modus gestartet werden.

Wenn Sie kein Verfolgungselement ausgewählt haben, wird folgende Meldung angezeigt:



Konfigurieren der Verfolgungsoptionen

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Farbe für die Verfolgung festzulegen:

Schritt	Aktion
1	<p>Klicken Sie in der Verfolgungsanzeige auf die Schaltfläche Auswahlparameter für Verfolgung und Protokollierung.</p> <p>Ergebnis: Das Dialogfeld Auswahlparameter für Verfolgung und Protokollierung wird angezeigt.</p>
2	<p>Klicken Sie auf die Schaltflächen PV-Farbe, SV-Farbe, MV1-Farbe und MV2-Farbe, um die Farben für die entsprechenden Parameter auszuwählen.</p>
3	<p>Klicken Sie auf die Schaltfläche Die Auswahl ist abgeschlossen, um das Dialogfeld Auswahlparameter für Verfolgung und Protokollierung zu schließen.</p>

Die folgende Abbildung zeigt die **Verfolgungszeiteinstellung**:

In der Verfolgungsanzeige können Sie die folgenden Verfolgungszeiteinstellungen vornehmen:
Zeiteinstellung für Verfolgung (Protokollierung) Legt das Zeitintervall für die Verfolgung fest.
Einstellung für die Endzeit der Verfolgung (Protokollierung) Legt die Endzeit für die Verfolgung fest.

x 600: Aufzeichnungszykluswert x 600 = Endzeit der Verfolgung (Protokollierung)

Beispiel: Wenn der Aufzeichnungszyklus auf 1 Sek. eingestellt ist und für die Verfolgungszeitskalierung 600 gewählt wurde, endet die Verfolgung (Protokollierung) in 10 Minuten.

Beispiel: Wenn der Aufzeichnungszyklus auf 1 Sek. eingestellt ist und für die Verfolgungszeitskalierung 9000 gewählt wurde, endet die Verfolgung (Protokollierung) in 150 Minuten.

Beispiel: Wenn der Aufzeichnungszyklus auf 1 Sek. eingestellt ist und für die Verfolgungszeitskalierung 27000 gewählt wurde, endet die Verfolgung (Protokollierung) in 450 Minuten.

Die folgende Abbildung zeigt die **Skalierungseinstellung**:

In der Verfolgungsanzeige können Sie die folgenden Skalierungseinstellungen für die Verfolgung vornehmen:

Hoch Legt den oberen Grenzwert für die Verfolgung fest.

HINWEIS: Einstellbereich: Unterer Grenzwert für Verfolgung bis zu 10000.

Niedrig Legt den unteren Grenzwert für die Verfolgung fest.

HINWEIS: Einstellbereich: –2000 bis oberer Grenzwert für Verfolgung.

Unterteilung Unterteilt die Verfolgungswerte zwischen unteren und oberen Grenzwerten.

HINWEIS: Einstellbereich: 2 bis 10

Kapitel 3

Einstellen der Parameter mit Zelio Temperature Control Soft

Überblick

In diesem Kapitel wird die Vorgehensweise zum Einstellen der Parameter mithilfe von Zelio Temperature Control Soft erläutert.

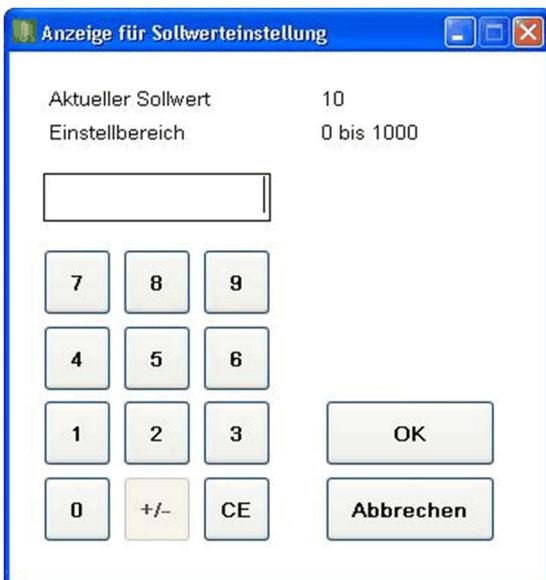
Inhalt dieses Kapitels

Dieses Kapitel enthält die folgenden Themen:

Thema	Seite
Sollwert (SV)	26
Eingangsbetrieb	27
Direkt-/Reversieraktion	28
Auto-Tuning/Auto-Reset	29
Kälteleistungsaktionsmodus	31
Alarm 1 Typ	32
Alarm 1 Erregt/Entregt	33
Stellen nach Dezimalpunkt	34
EIN/AUS-Tastenfunktion	35
Regelausgang EIN/AUS	36
Automatik-/Handbetrieb	37
Hintergrundbeleuchtung wählen	38
PV-Farbe wählen	39
Anzeigen wählen, wenn Regelausgang ausgeschaltet ist	40

Sollwert (SV)

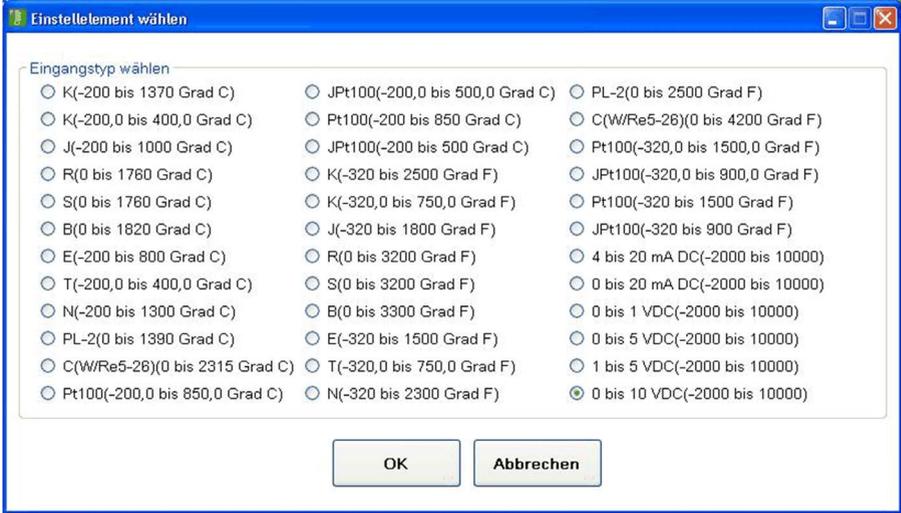
Einstellen des Sollwerts (SV)



Schritt	Aktion
1	<p>Klicken Sie auf die Schaltfläche im Feld Hauptsollwert.</p> <p>Ergebnis: Das Dialogfeld Anzeige für Sollwerteinstellung wird geöffnet und zeigt den aktuellen Sollwert sowie den Einstellbereich an.</p> <p>HINWEIS: Sie können den Wert nicht außerhalb dieses Bereichs einstellen.</p>
2	<p>Geben Sie einen neuen Wert über das numerische Tastenfeld auf dem Bildschirm ein.</p> <p>HINWEIS: Der Dezimalpunkt wird automatisch angezeigt. Beispiel: Um einen Wert von 70.0 einzustellen, geben Sie 700 ein.</p> <p>Wenn Sie auf +/- klicken, wird das Vorzeichen (+/-) umgekehrt und mit der Schaltfläche CE wird der Wert gelöscht.</p> <p>HINWEIS: Sie können die Eingabewerte über die PC-Tastatur eingeben.</p>
3	<p>Klicken Sie auf OK, wenn die Eingabe des Hauptsollwerts abgeschlossen ist.</p> <p>Ergebnis: Der Wert wird im RTC48 eingestellt und das Dialogfeld Anzeige für Sollwerteinstellung wird geschlossen.</p> <p>HINWEIS: Wenn Sie auf Abbrechen klicken, wird der Wert nicht im RTC48 eingestellt und das Dialogfeld Anzeige für Sollwerteinstellung wird geschlossen.</p>

Eingangsbetrieb

Auswählen des Eingangstyps

Schritt	Aktion
1	Klicken Sie auf der Registerkarte Einstellung auf die Registerkarte Eingangsbetrieb .
2	<p>Klicken Sie auf die Schaltfläche im Feld Eingangstyp wählen. Ergebnis: Das Dialogfeld Einstellelement wählen wird angezeigt.</p>  <p>The screenshot shows a dialog box titled "Einstellelement wählen" with a list of 21 radio button options for selecting an input type and range. The options are arranged in three columns:</p> <ul style="list-style-type: none"> Column 1: K(-200 bis 1370 Grad C), K(-200,0 bis 400,0 Grad C), J(-200 bis 1000 Grad C), R(0 bis 1760 Grad C), S(0 bis 1760 Grad C), B(0 bis 1820 Grad C), E(-200 bis 800 Grad C), T(-200,0 bis 400,0 Grad C), N(-200 bis 1300 Grad C), PL-2(0 bis 1390 Grad C), C(W/Re5-26)(0 bis 2315 Grad C), Pt100(-200,0 bis 850,0 Grad C) Column 2: JPt100(-200,0 bis 500,0 Grad C), Pt100(-200 bis 850 Grad C), JPt100(-200 bis 500 Grad C), K(-320 bis 2500 Grad F), K(-320,0 bis 750,0 Grad F), J(-320 bis 1800 Grad F), R(0 bis 3200 Grad F), S(0 bis 3200 Grad F), B(0 bis 3300 Grad F), E(-320 bis 1500 Grad F), T(-320,0 bis 750,0 Grad F), N(-320 bis 2300 Grad F) Column 3: PL-2(0 bis 2500 Grad F), C(W/Re5-26)(0 bis 4200 Grad F), Pt100(-320,0 bis 1500,0 Grad F), JPt100(-320,0 bis 900,0 Grad F), Pt100(-320 bis 1500 Grad F), JPt100(-320 bis 900 Grad F), 4 bis 20 mA DC(-2000 bis 10000), 0 bis 20 mA DC(-2000 bis 10000), 0 bis 1 VDC(-2000 bis 10000), 0 bis 5 VDC(-2000 bis 10000), 1 bis 5 VDC(-2000 bis 10000), 0 bis 10 VDC(-2000 bis 10000) <p>Buttons: OK, Abbrechen</p>
3	Wählen Sie den gewünschten Eingangstyp und Messbereich in entweder Grad Celsius oder Fahrenheit aus.
4	<p>Klicken Sie auf OK. Ergebnis: Der ausgewählte Eingangstyp wird im RTC48 eingestellt und das Dialogfeld Einstellwert wählen wird geschlossen. HINWEIS: Wenn Sie auf Abbrechen klicken, wird der ausgewählte Eingangstyp nicht im RTC48 eingestellt und das Dialogfeld Einstellwert wählen wird geschlossen.</p>

Direkt-/Reversieraktion

Auswählen der Direkt-/Reversieraktion

Schritt	Aktion
1	Klicken Sie auf der Registerkarte Einstellung auf die Registerkarte Regelungsausgang .
2	<p>Klicken Sie auf die Schaltfläche im Feld Direkt-/Reversieraktion wählen. Ergebnis: Das Dialogfeld Einstellelement wählen wird angezeigt.</p> 
3	Wählen Sie die gewünschte Regelungsaktion für OUT1 aus.
4	<p>Klicken Sie auf OK. Ergebnis: Die ausgewählte Regelungsaktion wird im RTC48 eingestellt und das Dialogfeld Einstellwert wählen wird geschlossen. HINWEIS: Wenn Sie auf Abbrechen klicken, wird die ausgewählte Regelungsaktion nicht im RTC48 eingestellt und das Dialogfeld Einstellwert wählen wird geschlossen.</p>

Auto-Tuning/Auto-Reset

Auswählen von "Auto-Tuning ausführen/abbrechen"

Schritt	Aktion
1	Klicken Sie auf der Registerkarte Einstellung auf die Registerkarte Regelungsausgang .
2	<p>Klicken Sie auf die Schaltfläche im Feld AT wählen. Ergebnis: Das Dialogfeld Einstellelement wählen (PID-Regelung) wird angezeigt.</p> 
3	Wählen Sie die gewünschte Aktion aus.
4	<p>Klicken Sie auf OK. Ergebnis: Die ausgewählte Aktion wird im RTC48 eingestellt und das Dialogfeld Einstellwert wählen wird geschlossen. HINWEIS: Wenn Sie auf Abbrechen klicken, wird die ausgewählte Aktion nicht im RTC48 eingestellt und das Dialogfeld Einstellwert wählen wird geschlossen.</p>

Auswählen von "Auto-Reset ausführen/abbrechen"

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Auto-Reset auszuführen/abzubrechen:

Schritt	Aktion
1	Klicken Sie auf der Registerkarte Einstellung auf die Registerkarte Regelungsausgang .
2	Klicken Sie auf die Schaltfläche im Feld Integralzeit einstellen , um den Wert in 0 zu ändern, sodass die Regelung auf PD mit Auto-Reset-Funktion eingestellt wird. HINWEIS: Wenn Sie auf die Schaltfläche im Feld Proportionales Hauptleistungsband einstellen klicken, um den Wert in 0 zu ändern, wechselt die Regelung zur Funktion "Hysterese EIN/AUS".
3	Klicken Sie auf die Schaltfläche im Feld Auto-Reset wählen . Ergebnis: Das Dialogfeld Einstellelement wählen (PD-, P-Regelung) wird angezeigt. 
4	Wählen Sie die gewünschte Aktion aus.
5	Klicken Sie auf OK . Ergebnis: Die ausgewählte Aktion wird im RTC48 eingestellt und das Dialogfeld Einstellwert wählen wird geschlossen. HINWEIS: Wenn Sie auf Abbrechen klicken, wird die ausgewählte Aktion nicht im RTC48 eingestellt und das Dialogfeld Einstellwert wählen wird geschlossen.
6	In der Funktion "Hysterese EIN/AUS" klicken Sie auf die Schaltfläche im Feld Hysterese für die EIN/AUS-Aktion am Hauptausgang einstellen , um den Wert einzustellen.

Kälteleistungsaktionsmodus

Auswählen des Kälteleistungsaktionsmodus

Schritt	Aktion
1	Klicken Sie auf der Registerkarte Einstellung auf die Registerkarte Regelungsausgang .
2	<p>Klicken Sie auf die Schaltfläche im Feld Kälteleistungsaktionsmodus wählen. Ergebnis: Das Dialogfeld Einstellelement wählen wird angezeigt.</p> 
3	Wählen Sie die gewünschte Kälteleistungsaktion für OUT2 aus.
4	<p>Klicken Sie auf OK. Ergebnis: Die ausgewählte Kälteleistungsaktion wird im RTC48 eingestellt und das Dialogfeld Einstellwert wählen wird geschlossen. HINWEIS: Wenn Sie auf Abbrechen klicken, wird die ausgewählte Kälteleistungsaktion nicht im RTC48 eingestellt und das Dialogfeld Einstellwert wählen wird geschlossen.</p>

Alarm 1 Typ

Auswählen des Typs für Alarm 1

Schritt	Aktion
1	Klicken Sie auf der Registerkarte Einstellung auf die Registerkarte Alarmer .
2	<p>Klicken Sie auf die Schaltfläche im Feld Alarm 1 Typ wählen. Ergebnis: Das Dialogfeld Einstellelement wählen wird angezeigt.</p> 
3	Wählen Sie den gewünschten Alarmtyp aus.
4	<p>Klicken Sie auf OK. Ergebnis: Der ausgewählte Alarmtyp wird im RTC48 eingestellt und das Dialogfeld Einstellwert wählen wird geschlossen. HINWEIS: Wenn Sie auf Abbrechen klicken, wird der ausgewählte Alarmtyp nicht im RTC48 eingestellt und das Dialogfeld Einstellwert wählen wird geschlossen.</p>

HINWEIS: Folgen Sie den Schritten oben, um den Typ für Alarm 2 auszuwählen.

Alarm 1 Erregt/Entregt

Auswählen von "Alarm 1 Erregt/Entregt"

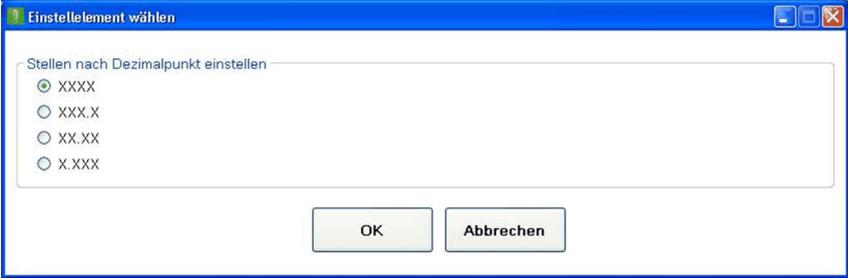
Schritt	Aktion
1	Klicken Sie auf der Registerkarte Einstellung auf die Registerkarte Alarmer .
2	<p>Klicken Sie auf die Schaltfläche im Feld Alarm 1 Erregt/Entregt. Ergebnis: Das Dialogfeld Einstellelement wählen wird angezeigt.</p> 
3	Wählen Sie die gewünschte Aktion aus.
4	<p>Klicken Sie auf OK. Ergebnis: Die ausgewählte Aktion wird im RTC48 eingestellt und das Dialogfeld Einstellwert wählen wird geschlossen. HINWEIS: Wenn Sie auf Abbrechen klicken, wird die ausgewählte Aktion nicht im RTC48 eingestellt und das Dialogfeld Einstellwert wählen wird geschlossen.</p>

HINWEIS: Folgen Sie den Schritten oben, um Alarm 2 auf "Erregt" oder "Entregt" einzustellen.

Stellen nach Dezimalpunkt

Auswählen der Stellen nach Dezimalpunkt

Sie können die Anzahl der Stellen nach dem Dezimalpunkt auswählen. Diese Option kann jedoch nur bearbeitet werden, wenn als Eingangstyp DC-Eingang (0 bis 20 mA, 4 bis 20 mA, 0 bis 1 V, 0 bis 5 V, 1 bis 5 V, 0 bis 10 V) gewählt wurde.

Schritt	Aktion
1	Klicken Sie auf der Registerkarte Einstellung auf die Registerkarte Eingangsbetrieb .
2	Klicken Sie auf die Schaltfläche im Feld Stellen nach Dezimalpunkt einstellen . Ergebnis: Das Dialogfeld Einstellelement wählen wird angezeigt.
	
3	Wählen Sie die gewünschte Anzahl Stellen nach dem Dezimalpunkt aus.
4	Klicken Sie auf OK . Ergebnis: Die ausgewählte Anzahl Dezimalstellen wird im RTC48 eingestellt und das Dialogfeld Einstellwert wählen wird geschlossen. HINWEIS: Wenn Sie auf Abbrechen klicken, wird die ausgewählte Anzahl Dezimalstellen nicht im RTC48 eingestellt und das Dialogfeld Einstellwert wählen wird geschlossen.

EIN/AUS-Tastenfunktion

Auswählen der EIN/AUS-Tastenfunktion

Hiermit wird der EIN/AUS-Taste entweder die Regelungsfunktion für die EIN/AUS-Funktion oder für Automatik-/Handbetrieb zugewiesen.

Schritt	Aktion
1	Klicken Sie auf der Registerkarte Einstellung auf die Registerkarte Anzeigenansicht .
2	<p>Klicken Sie auf die Schaltfläche im Feld EIN/AUS-Tastenfunktion. Ergebnis: Das Dialogfeld Einstellelement wählen wird angezeigt.</p> 
3	Wählen Sie die gewünschte Aktion aus.
4	<p>Klicken Sie auf OK. Ergebnis: Die ausgewählte Aktion wird im RTC48 eingestellt und das Dialogfeld Einstellwert wählen wird geschlossen. HINWEIS: Wenn Sie auf Abbrechen klicken, wird die ausgewählte Aktion nicht im RTC48 eingestellt und das Dialogfeld Einstellwert wählen wird geschlossen.</p>

Regelausgang EIN/AUS

Auswählen von "Regelausgang EIN/AUS"

Schritt	Aktion
1	Klicken Sie auf der Registerkarte Einstellung auf die Registerkarte Anzeigenansicht .
2	<p>Klicken Sie auf die Schaltfläche im Feld Regelausgang EIN/AUS wählen. Ergebnis: Das Dialogfeld Einstellelement wählen wird angezeigt.</p> 
3	Wählen Sie die gewünschte Aktion aus.
4	<p>Klicken Sie auf OK. Ergebnis: Die ausgewählte Aktion wird im RTC48 eingestellt und das Dialogfeld Einstellwert wählen wird geschlossen. HINWEIS: Wenn Sie auf Abbrechen klicken, wird die ausgewählte Aktion nicht im RTC48 eingestellt und das Dialogfeld Einstellwert wählen wird geschlossen.</p>

Automatik-/Handbetrieb

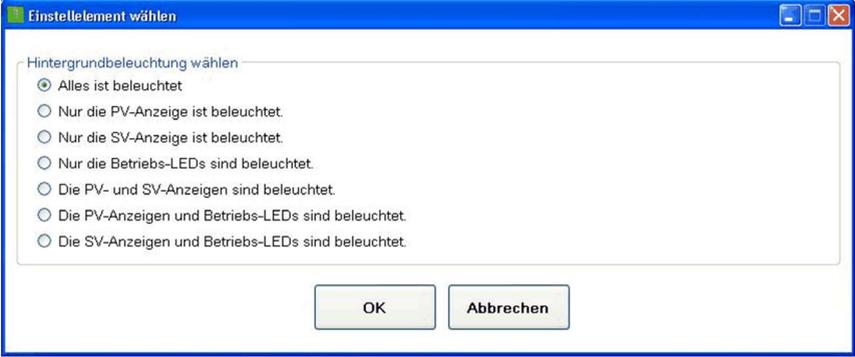
Auswählen von Automatik-/Handbetrieb

Schritt	Aktion
1	<p>Klicken Sie auf die Schaltfläche im Feld Automatik-/Handbetrieb wählen auf der Registerkarte Anzeigenansicht, nachdem "Automatik-/Handbetrieb" für die Ein/AUS-Tastenfunktion gewählt wurde.</p> <p>Ergebnis: Das Dialogfeld Einstellelement wählen wird angezeigt.</p> 
2	Wählen Sie die gewünschte Aktion aus.
3	<p>Klicken Sie auf OK.</p> <p>Ergebnis: Die ausgewählte Aktion wird im RTC48 eingestellt und das Dialogfeld Einstellwert wählen wird geschlossen.</p> <p>HINWEIS: Wenn Sie auf Abbrechen klicken, wird die ausgewählte Aktion nicht im RTC48 eingestellt und das Dialogfeld Einstellwert wählen wird geschlossen.</p>

Hintergrundbeleuchtung wählen

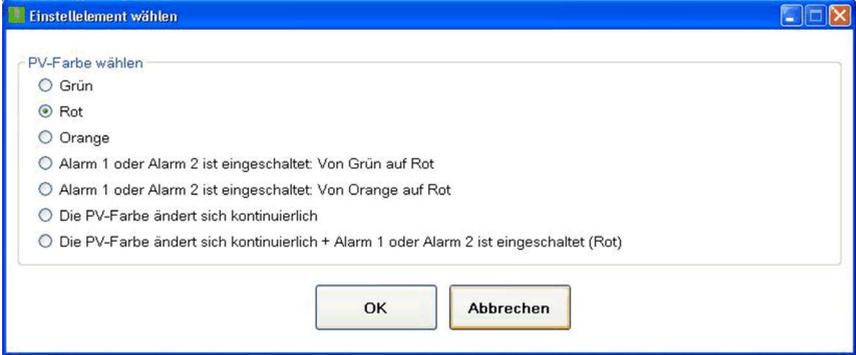
Auswählen der Hintergrundbeleuchtung

Sie können die Anzeige auswählen, für die Sie Hintergrundbeleuchtung wünschen.

Schritt	Aktion
1	Klicken Sie auf der Registerkarte Einstellung auf die Registerkarte Anzeigenansicht .
2	<p>Klicken Sie auf die Schaltfläche im Feld Hintergrundbeleuchtung wählen. Ergebnis: Das Dialogfeld Einstellelement wählen wird angezeigt.</p> 
3	Wählen Sie die Anzeige aus, für die Sie Hintergrundbeleuchtung wünschen.
4	<p>Klicken Sie auf OK. Ergebnis: Die ausgewählte Anzeige wird im RTC48 eingestellt und das Dialogfeld Einstellwert wählen wird geschlossen. HINWEIS: Wenn Sie auf Abbrechen klicken, wird die ausgewählte Anzeige nicht im RTC48 eingestellt und das Dialogfeld Einstellwert wählen wird geschlossen.</p>

PV-Farbe wählen

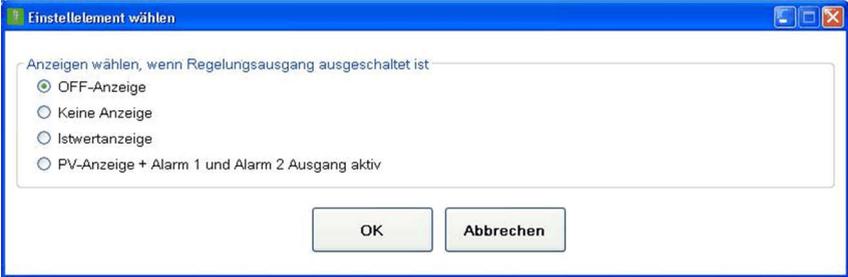
Auswählen der PV-Farbe

Schritt	Aktion
1	Klicken Sie auf der Registerkarte Einstellung auf die Registerkarte Anzeigenansicht .
2	<p>Klicken Sie auf die Schaltfläche im Feld PV-Farbe wählen. Ergebnis: Das Dialogfeld Einstellelement wählen wird angezeigt.</p> 
3	Wählen Sie die gewünschte Farbe aus.
4	<p>Klicken Sie auf OK. Ergebnis: Die ausgewählte Farbe wird im RTC48 eingestellt und das Dialogfeld Einstellwert wählen wird geschlossen. HINWEIS: Wenn Sie auf Abbrechen klicken, wird die ausgewählte Farbe nicht im RTC48 eingestellt und das Dialogfeld Einstellwert wählen wird geschlossen.</p>

Anzeigen wählen, wenn Regelungsausgang ausgeschaltet ist

Auswählen von "Anzeigen wählen, wenn Regelungsausgang ausgeschaltet ist"

Wenn der Regelungsausgang AUS ist, können Sie die Anzeigen auf der PV-Anzeige auswählen.

Schritt	Aktion
1	Klicken Sie auf der Registerkarte Einstellung auf die Registerkarte Anzeigenansicht .
2	<p>Klicken Sie auf die Schaltfläche im Feld Anzeigen wählen, wenn Regelungsausgang ausgeschaltet ist. Ergebnis: Das Dialogfeld Einstellelement wählen wird angezeigt.</p> 
3	Wählen Sie die gewünschte Anzeige aus.
4	<p>Klicken Sie auf OK. Ergebnis: Die ausgewählte Anzeige wird im RTC48 eingestellt und das Dialogfeld Einstellwert wählen wird geschlossen. HINWEIS: Wenn Sie auf Abbrechen klicken, wird die ausgewählte Anzeige nicht im RTC48 eingestellt und das Dialogfeld Einstellwert wählen wird geschlossen.</p>

Kapitel 4

Funktionen

Überblick

In diesem Kapitel werden die Funktionen von Zelio Temperature Control Soft beschrieben.

Inhalt dieses Kapitels

Dieses Kapitel enthält die folgenden Themen:

Thema	Seite
Upload und Download	42
Datei speichern und Datei laden	43
Alle Daten und Anzeige aller Daten	44
Exportieren	47
Drucken	48
Überwachung (nur für Advanced-Version)	50
Kommunikation einstellen	51
Modelländerung	54

Upload und Download

Upload

Gehen Sie wie folgt vor, um alle Einstellungsdaten aus dem aktuell verbundenen RTC48 in die Hauptanzeige hochzuladen:

Schritt	Aktion
1	<p>Klicken Sie auf die Menüoption Datei(D) →Upload(U). Ergebnis: Alle Einstellungsdaten aus dem aktuell verbundenen RTC48 werden in der Hauptanzeige angezeigt. Oder</p> <p>Klicken Sie auf das Upload-Symbol , um alle Einstellungsdaten aus dem aktuell verbundenen RTC48 in der Hauptanzeige anzuzeigen. HINWEIS: Im Offline-Modus funktioniert diese Funktion allerdings nicht.</p>

Download

Gehen Sie wie folgt vor, um alle Einstellungsdaten aus der Hauptanzeige in den aktuell verbundenen RTC48 herunterzuladen:

Schritt	Aktion
1	<p>Klicken Sie auf die Menüoption Datei(D) →Download(O). Ergebnis: Alle in der Hauptanzeige angezeigten Einstellungsdaten werden auf dem aktuell verbundenen RTC48 eingestellt. HINWEIS: Es findet ein vorübergehender Wechsel vom Offline- in den Online-Modus statt, um den Download durchzuführen. Anschließend wird automatisch wieder in den Offline-Modus gewechselt.</p> <p>Sie können jedoch keinen Download durchführen, wenn Optionen und Ausgangstypdaten auf dem PC nicht mit denen des RTC48 übereinstimmen.</p> <p>Oder</p> <p>Klicken Sie auf das Download-Symbol , um alle in der Hauptanzeige angezeigten Einstellungsdaten auf dem aktuell verbundenen RTC48 einzustellen.</p>

Datei speichern und Datei laden

Datei speichern

Gehen Sie wie folgt vor, um alle in der Hauptanzeige angegebenen Einstellungsdaten in einer Datei zu speichern und diese zu benennen:

Schritt	Aktion
1	<p>Klicken Sie auf die Menüoption Datei(D) →Datei speichern(S). Ergebnis: Hiermit werden alle in der Hauptanzeige angegebenen Einstellungsdaten in einer Datei gespeichert und die Datei willkürlich in einem Ordner benannt (<i>xxx.dat</i>). HINWEIS: Dies funktioniert sowohl im Online- wie im Offline-Modus.</p>

Datei laden

Gehen Sie wie folgt vor, um alle in einem Ordner gespeicherten Einstellungsdaten zu laden und in der Hauptanzeige einzustellen:

Schritt	Aktion
1	<p>Klicken Sie auf die Menüoption Datei(D) →Datei laden(L). Ergebnis: Alle in einem Ordner gespeicherten Einstellungsdaten werden geladen und in der Hauptanzeige eingestellt. HINWEIS: Diese Funktion funktioniert nicht im Offline-Modus.</p> <p>Sie können jedoch auf das Download-Symbol  klicken, um die geladenen Daten auf dem aktuell verbundenen RTC48 einzustellen. Wenn die Datei erfolgreich geladen wurde, wird der Name der ausgeführten Datei (<i>xxx.dat</i>) im Feld Dateiname angezeigt.</p>

Alle Daten und Anzeige aller Daten

Alle Daten

Gehen Sie wie folgt vor, um alle Einstellungsdaten aus dem aktuell verbundenen RTC48 in der Hauptanzeige anzuzeigen:

Schritt	Aktion
1	<p>Klicken Sie auf die Menüoption Datei(D) → Alle Daten. Ergebnis: Die Hauptanzeige wird mit allen Parametern des aktuell verbundenen RTC48 aktualisiert. Siehe Abbildung unten. Oder</p> <p>Klicken Sie auf das Symbol "Alle Daten" , um alle Einstellungsdaten aus dem aktuell verbundenen RTC48 in der Hauptanzeige anzuzeigen.</p>

Die folgende Abbildung zeigt die Hauptanzeige mit Parametern:

H2I-Relais

Schneider Electric South East Asia (HQ) Pte Ltd.

10 Ang Mo Kio St. 65 #02-01/06 TechPoint Singapore 569059

RTC Zelio Temperature Control Soft

Parameter		
Datenelement	Daten	Einheit
Hauptsollwert	300	
Eingangstyp wählen	0 bis 10 VDC(-2000 bis 10000)	
Skalierungsobergrenze einstellen	1000	
Skalierungsuntergrenze einstellen	0	
Sollwert für Sperre wählen	Freigabe	
Sensorkorrekturwert einstellen	0	
PV-Filterzeit konstant einstellen	0,0	Sek
Stellen nach Dezimalpunkt einstellen	XXXX	
Direkt-/Reversieraktion wählen	Heizen(Umkehr)	
AT wählen	AT abbrechen	
Proportionales Hauptleistungsband einstellen	2,5	%
Integrzeit einstellen	1	Sek
Abweichungszeit einstellen	1	Sek
Anti-Reset Windup einstellen	50	%
Proportionalen Hauptleistungszyklus einstellen	30	Sek
Obergrenze für Hauptausgang einstellen	100	%
Untergrenze für Hauptausgang einstellen	0	%
SV-Anstiegsgeschwindigkeit einstellen	0	/min
SV-Abfallgeschwindigkeit einstellen	0	/min
OUT1 Änderungsgeschwindigkeit Grenzwert	0	%/Sec
Kälteleistungsaktionsmodus wählen	Luftkühlung	
Proportionales Kälteleistungsband einstellen	1,0	mal
Proportionalen Kälteleistungszyklus einstellen	30	Sek
Obergrenze für Kälteleistungsausgang einstellen	100	%
Untergrenze für Kälteleistungsausgang einstellen	0	%
Überlappung/Totband einstellen	0	
Alarm 1 Typ wählen	Obergrenzenalarm	
Alarm 1 Wert einstellen	0	
Alarm 1 Hysterese einstellen	10	
Alarm 1 Aktionsverzögerungszeit einstellen	0	Sek
Alarm 1 Erregt/Entregt	Erregt	
PV-Farbbereich einstellen	20	
Hintergrundbeleuchtungsdauer einstellen	0	Min
Hintergrundbeleuchtung wählen	Alles ist beleuchtet	
PV-Farbe wählen	Die PV-Farbe ändert sich kontinuierlich	
Anzeigen wählen, wenn Regelungsausgang ausgeschaltet ist	OFF-Anzeige	
EIN/AUS-Tasterfunktion	EIN/AUS-Funktion	
Regelungsausgang EIN/AUS wählen	Ausgang EIN	

Anzeige aller Daten

Die folgende Abbildung zeigt die in der Hauptanzeige verfügbaren Optionen:

Optionen	Name	Beschreibung
	Bericht drucken	Sie können die Anzeige aller Daten drucken.
	Bericht exportieren	Sie können Daten in die folgenden Dateiformate exportieren: <ul style="list-style-type: none"> ● HTML-Datei (*.htm, *.html) ● Text-Datei (*.txt) ● Unicode HTML-Datei (UTF-8) (*.htm, *.html) ● Unicode (*.txt)
Zoom 100% 	Zoomen	Sie können die Darstellung des Berichts ändern.
	Erste Seite	Zeigt die erste Seite des Berichts an.
 1 	Gehe zu Seite	Sie können zur vorherigen oder nächsten Seite oder zu einer bestimmten Seite wechseln.
	Letzte Seite	Zeigt die letzte Seite des Berichts an.

Exportieren

Vorgehensweise

Gehen Sie wie folgt vor, um Sollwertdaten zu exportieren:

Schritt	Aktion
1	Klicken Sie auf die Menüoption Datei(D) → Exportieren(E) . Ergebnis: Die Sollwertdaten werden mit der CSV-Datei exportiert.

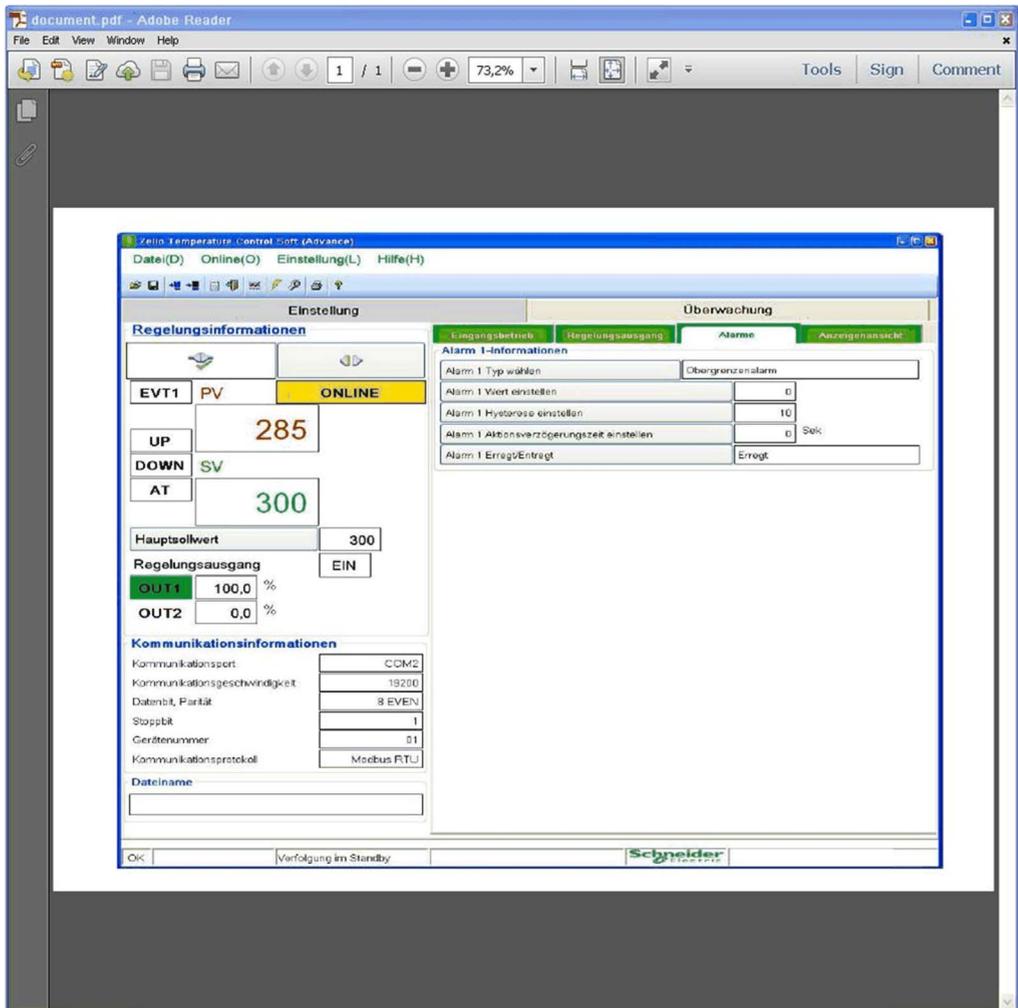
Drucken

Vorgehensweise

Gehen Sie wie folgt vor, um Informationen zu drucken:

Schritt	Aktion
1	Klicken Sie auf die Informationsanzeige, die Sie drucken möchten.
2	Klicken Sie auf die Menüoption Datei(D) → Drucken(D) . Ergebnis: Die ausgewählte Informationsanzeige wird an den ausgewählten Drucker gedruckt. Siehe Abbildung unten. HINWEIS: Je nach ausgewähltem Drucker können Sie die Anzeige der RTC48-Konsolensoftware drucken.

Die folgende Abbildung zeigt die Anzeige der RTC48-Konsolensoftware mit den Alarminformationen im PDF-Format:



Überwachung (nur für Advanced-Version)

Vorgehensweise

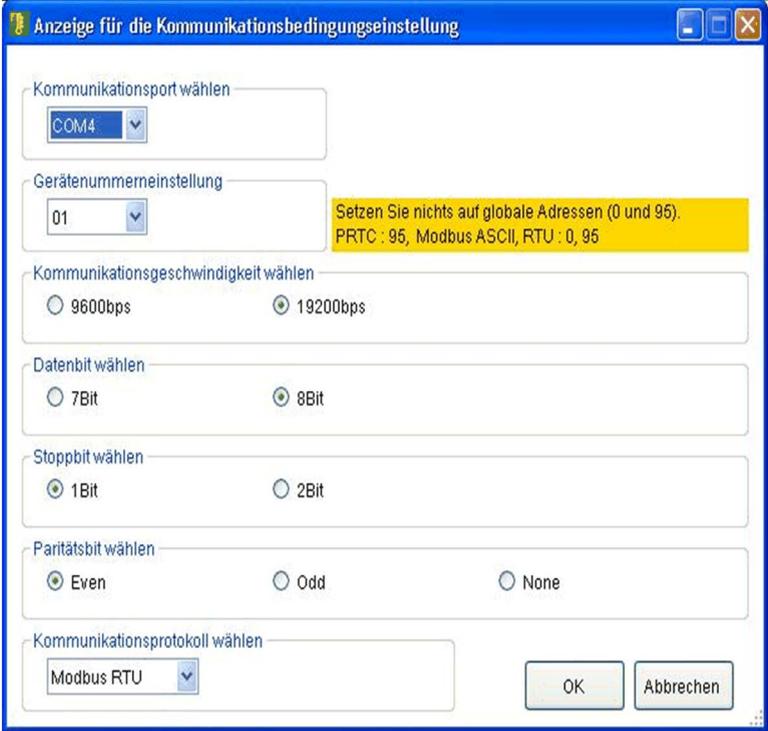
Gehen Sie wie folgt vor, um ausgewählte Parameter zu verfolgen:

Schritt	Aktion
1	<p>Klicken Sie auf die Menüoption Datei(D) → Verfolgen(V). HINWEIS: Im Offline-Modus funktioniert diese Funktion allerdings nicht.</p> <p>Oder</p> <p>Klicken Sie auf das Symbol "Verfolgen" , um die Verfolgung zu starten. Sie können die Verfolgung auf der Registerkarte Überwachung ansehen.</p>

Kommunikation einstellen

Vorgehensweise

Gehen Sie wie folgt vor, um die Kommunikation einzustellen:

Schritt	Aktion
1	<p>Klicken Sie auf die Menüoption Einstellung(L) →Kommunikationseinstellung(K). Ergebnis: Das Dialogfeld Anzeige für die Kommunikationsbedingungseinstellung wird angezeigt.</p>  <p>HINWEIS: Sie können die Kommunikationsbedingungen manuell einstellen. Im Offline-Modus funktioniert diese Funktion allerdings nicht.</p> <p>Oder</p> <p>Klicken Sie auf das Symbol "Kommunikationseinstellung" , um die Kommunikationsparameter festzulegen.</p>
2	<p>Wählen Sie den erforderlichen Kommunikationsport (COM1 bis COM8) aus der Liste Kommunikationsport wählen aus.</p>

Schritt	Aktion
3	Wählen Sie die erforderliche Gerätenummer aus der Liste Gerätenummereinstellung aus. HINWEIS: Setzen Sie nichts auf globale Adressen (0 und 95). 0 und 95 entspricht Modbus ASCII/RTU und 95 entspricht PRTC. Wenn die Station des Temperaturreglers nicht eingestellt ist, reagiert der RTC48 auch dann nicht, wenn der Kommunikationsbefehl gesendet wird. Stellen Sie deshalb die Adresse des Temperaturreglers ein.
4	Klicken Sie im Abschnitt Kommunikationsgeschwindigkeit wählen auf die erforderliche Kommunikationsgeschwindigkeit.
5	Klicken Sie im Abschnitt Datenbit wählen auf das erforderliche Datenbit.
6	Klicken Sie im Abschnitt Stoppsbit wählen auf das erforderliche Stoppsbit.
7	Klicken Sie im Abschnitt Paritätsbit wählen auf das erforderliche Paritätsbit.
8	Klicken Sie im Abschnitt Kommunikationsprotokoll wählen auf das erforderliche Kommunikationsprotokoll. Das Standardprotokoll ist Modbus RTU. HINWEIS: Wählen Sie nicht PRTC (Production Protocol) als Kommunikationsprotokoll aus. Dieses Protokoll wird für die Produktion verwendet.
9	Klicken Sie auf OK . Ergebnis: Die Kommunikation mit dem RTC48 beginnt mit den manuell eingestellten Bedingungen. Nachdem die Kommunikationsbedingungen eingestellt wurden, werden die Sollwerte im Bereich Kommunikationsinformationen der Hauptanzeige angezeigt. HINWEIS: Wenn Sie auf Abbrechen klicken, werden die manuell eingestellten Kommunikationsbedingungen verworfen und das Dialogfeld Anzeige für die Kommunikationsbedingungseinstellung wird geschlossen.

Wenn keine Kommunikationsbedingungen eingestellt sind, wird folgende Meldung angezeigt:



In diesem Fall stellen Sie die Kommunikationsbedingungen erneut manuell ein.

Überprüfen des Kommunikationsports (Windows XP)

Gehen Sie wie folgt vor, um den Kommunikationsport am PC unter dem Betriebssystem Windows XP zu überprüfen:

Schritt	Aktion
1	Klicken Sie auf Start → Systemsteuerung . Ergebnis: Das Dialogfeld Systemsteuerung wird angezeigt.
2	Klicken Sie auf Leistung und Wartung . Ergebnis: Das Dialogfeld Leistung und Wartung wird angezeigt.
3	Klicken Sie auf System . Ergebnis: Das Dialogfeld Systemeigenschaften wird angezeigt.
4	Klicken Sie auf die Registerkarte Hardware .
5	Klicken Sie auf Geräte-Manager . Ergebnis: Das Dialogfeld Geräte-Manager wird angezeigt.
6	Doppelklicken Sie auf Anschlüsse (COM & LPT) . Ergebnis: Der aktuelle Kommunikationsport wird angezeigt.

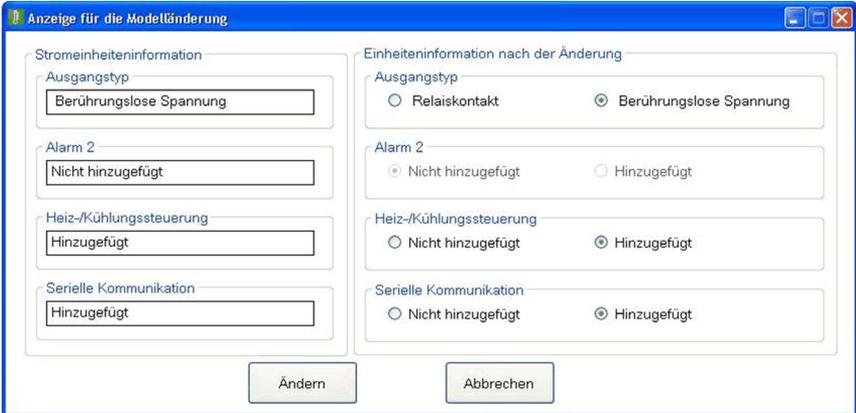
Modelländerung

Vorgehensweise

Sie können neue Einstellungen in der Hauptanzeige angeben.

Wenn sich aktuell eingestellte Spezifikationen, die auf einem hinzugefügten Temperaturregler angezeigt werden, von denen des aktuell verbundenen RTC48 unterscheiden, stellen Sie die Spezifikationen in der Hauptanzeige erneut so ein, dass sie übereinstimmen. Wenn die Spezifikationen nicht übereinstimmen, werden bestimmte Einstellungen nicht angegeben bzw. es werden unnötige Elemente angegeben. Die Einstellungen sind im Offline-Modus funktionsfähig.

Gehen Sie wie folgt vor, um die aktuellen Einstellungen/Specifikationen zu ändern:

Schritt	Aktion
1	<p>Klicken Sie auf die Menüoption Einstellung(L) →Modell ändern(M). Ergebnis: Das Dialogfeld Anzeige für die Modelländerung wird angezeigt und gibt die aktuellen Einheiteninformationen sowie die Einheiteninformationen nach der Änderung an.</p> 
	<p>Oder</p>  <p>Klicken Sie auf das Symbol "Modell ändern". Ergebnis: Das Dialogfeld Anzeige für die Modelländerung wird angezeigt und gibt die aktuellen Einheiteninformationen sowie die Einheiteninformationen nach der Änderung an.</p>
2	Klicken Sie auf erforderliche Option im Bereich Ausgangstyp .
3	Klicken Sie auf erforderliche Option im Bereich Alarm 2 .
4	Klicken Sie auf erforderliche Option im Bereich Heiz-/Kühlungssteuerung .
5	Klicken Sie auf erforderliche Option im Bereich Serielle Kommunikation .

Schritt	Aktion
6	Klicken Sie auf OK , um die Änderungen zu speichern und das Dialogfeld Anzeige für die Modelländerung zu schließen. HINWEIS: Wenn Sie auf Abbrechen klicken, werden die Änderungen verworfen und das Dialogfeld Anzeige für die Modelländerung wird geschlossen.

HINWEIS: Wenn die Einstellungen sich von denen des aktuell verbundenen RTC48 unterscheiden, ist die Online-Kommunikation nicht möglich, selbst wenn der Online-Status aktiviert ist.

